

Städtischer Haushalt 2017

ÖDP Stadtrat Hubert Nießner zum Haushaltsentwurf für Friedberg in 2017

Im Stadtrat von Friedberg wurde am 26. Januar 2017 die Haushaltsberatungen fortgeführt und über den Entwurf abgestimmt. Die Zahlen bei der zur Verfügung stehenden Finanzmassen sind sehr erfreulich, vor allem durch stabile Einnahmen bei Gewerbesteuer und Einkommenssteueranteil. Der Vermögenshaushalt profitiert durch eine Zuführung aus dem Verwaltungshaushalt von 5,7 Mio Euro und kommt so auf Einnahmen von 24,2 Mio Euro in 2017. Trotz dieser positiven Zahlen ist der Haushaltsentwurf nicht ausgeglichen und kommt nicht ohne Schuldenaufnahme aus. So sind für den Bau städtischer Wohnungen über 6 Mio in den nächsten Jahren notwendig und auch für die Erweiterung des Gewerbegebietes in Derching soll der Grundstückskauf kreditfinanziert erfolgen.

Der Bau städtischer Wohnungen ist sinnvoll und hätte lediglich über eine kommunale Wohnungsbaugesellschaft eleganter finanziert werden können und so die Haushaltsbelastung vermieden werden können.

Der kreditfinanzierte Kauf von Grundstücken um die Gewerbeflächen in Derching zu erweitern kann jedoch aus ÖDP Sicht nicht zugestimmt werden. Diese Investition ist in mehrfacher Sicht nicht nachhaltig. Der weitere Flächenverbrauch liegt teilweise im Bereich der regionalen Frischluftschneise für Augsburg. Um diese Gewerbefläche zu ermöglichen strebt Friedberg sogar ein aufwändiges Zielabweichungsverfahren an. Da auch die Kapazitäten in der Verwaltung begrenzt sind, die Haushaltsmittel aktuell nicht ohne Neuverschuldung vorhanden sind und der weitere Flächenverbrauch insbesondere in diesem sensiblen Gebiet nicht zu vertreten ist, stimmt der ÖDP Stadtrat Hubert Nießner diesem Vorhaben nicht zu. Konsequenterweise wurde dann auch dem aktuellen Haushaltsentwurf nicht zugestimmt.

Die geplante Kreditaufnahme in guter Haushaltssituation ist nicht zu vertreten und birgt das Risiko, dass leichtfertige weitere Kredite folgen werden, um dem schwierigeren Weg der Priorisierung von Themen aus dem Weg zu gehen.

Als ÖDP Stadtrat werde weiter versuchen für Friedberg nachhaltige und langfristige Politik zu betreiben.

Hubert Nießner Stadtrat ÖDP, Januar 2017